

Sommer 2019

das Kirchenfenster

Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Kalkhorst und Damshagen





Impressum

Hg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kalkhorst und Damshagen
Heinrich-Schliemann-Str. 4, 23942 Kalkhorst

Redaktion: Pastorin Claudia Steinbrück (ViSdP), Elke Zimmermann,
Claudia Dramm, Heidrun Fischer, Thorsten Menkenhagen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.100 Stück, erscheint vierteljährlich

Ausgabe: Juni bis August 2019

<http://www.kirche-mv.de/Damshagen.977.0.html>



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Dorfkirche im Sommer

Schläfrig singt der Küster vor,
Schläfrig singt auch die Gemeinde,
Auf der Kanzel der Pastor
Betet still für seine Feinde.

Dann die Predigt, wunderbar,
Eine Predigt ohne Gleichen.
Die Baronin weint sogar
Im Gestühl, dem wappenreichen.

Amen, Segen, Türen weit,
Orgelton und letzter Psalter.
Durch die Sommerherrlichkeit
Schwirren Schwalben, flattern Falter.

Detlev von Liliencron (1844-1909)

Lieber Leserinnen und Leser,

ein kleines Amüsement in Vorbereitung für einen sommerlichen Gottesdienstbesuch:

„Schläfrig singt der Küster vor, schläfrig singt auch die Gemeinde“ - vielleicht haben Sie beim Lesen geschmunzelt. Ich jedenfalls habe das, hat sich doch seit 1909, seit der Entstehung dieses Gedichtes an der Stimmung in unseren sommerlichen Gottesdiensten nicht so viel verändert. In Kalkhorst und Dams- hagen haben wir allerdings keinen Küster mehr und damit auch keinen Küster, der schläfrig vorsingt.

Und ob der Pastor oder die Pastorin, mich eingeschlossen, immer wunderbar predigt, sei auch einmal dahingestellt.

Und ob sich am Weinen der Zuhörer die Qualität einer Predigt ablesen lässt, steht auch zur Diskussion.

Aber diese letzte Strophe des Gedich- tes, sie rührt mich tief: „Amen, Se- gen, Türen weit, Orgelton und letzter Psalter. Durch die Sommerherrlichkeit schwirren Schwalben, flattern Falter.“ Schwingt sich da nicht ein Sommer wie er im Buche steht aus den Versen, ist das nicht wirklich Dienst an Mensch und Gott: „Amen, Segen, Türen weit“?

Seien Sie herzlich begrüßt,

Ihre Pastorin Claudia Steinbrück aus Kalkhorst und Damshagen

„Wir sind Ton, ...“



In den vergangenen Wochen habe ich mit allen Gruppen und Klassen getöpfer, zu denen ich Kontakt habe – in den Kitas´ Damshagen, Klütz und Kalkhorst, in den Grundschulen, in den Christenlehregruppen. Es ist faszinierend, wie Kinder es schaffen, aus einem Klumpen feuchter Erde etwas Einzigartiges zu formen, ja etwas zu schaffen, was genau so vorher noch nie da war. Über

verschiedene Bibeltexte kamen wir ins Gespräch, z. B. über die märchenhafte Erzählung, wie Gott uns Menschen erschaffen hat: „Da machte Gott der Herr den Menschen aus Erde vom Acker und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. So ward der Mensch ein lebendiges Wesen.“ 1. Mose, 2. Auch von der Erfahrung der Menschen, am Ende ihres Lebens wieder zu Erde zu werden, wie jedes andere lebendige Wesen auch. Kinder verstehen da schon eine ganze Menge. Das Gott mit einem Töpfer verglichen wird, begegnet uns in der Bibel mehrfach, so auch bei Jesaja, der Gott anruft im 64. Kap.: „...wir sind Ton, du bist unser Töpfer und wir alle sind deiner Hände Werk.“ Und staunend stellen Kinder fest: Das stimmt ja, jeder ist einzigartig, niemanden gibt es auf der Welt noch genauso ein zweites Mal – das ist ein Geschenk!

Ganz ohne Plastik

In Damshagen haben die Christenlehrekinder in diesem Frühjahr ein Beet angelegt, von dem dann hoffentlich geerntet werden kann, wenn wir zur Sommerfreizeit nach Grevesmühlen fahren. Schön ist es, die ersten Pflanzen zu sehen und vom Lockern des Bodens, zum Säen, Unkrautjäten bis zum Ernten dann

alle Arbeitsschritte miteinander zu tun. Eigene Ernte macht unabhängig und wir brauchen kein Gemüse in Plastikverpackung zu kaufen. Das ist unser Ziel. Übrigens sind noch einige Plätze frei in der Sommerfreizeit und erwachsene Helfer werden auch noch gebraucht.

Auf den Standpunkt kommt es an

Am Wochenende zu Palmarum hatten sich Kinder aus verschiedenen Gemeinden im Klützer Pfarrhaus zusammengefunden um ein buntes Programm zu erleben. Zuerst haben wir einen Ausflug in das Grevesmühlener Kirchgemeindehaus gemacht und eine Kinderchorprobe miterlebt. Nach dem Mittagessen ging es auf den Spielplatz. Am Nachmittag haben wir in Klütz Palmbuschen gebastelt und Musikstücke geübt. Am Sonntag wurde gebacken und nachmittags haben wir in der Klützer Kirche einen Familiengottesdienst mit Liedern, Instrumenten, selbst formulierten Gebeten, Tüchern und grünen Zweigen gestaltet. Auch der Neuenhägener Bläserchor war mit dabei. Wir haben uns gezeigt, wie damals die Menschen Jesus empfangen haben, nämlich wie einen König. Aber dennoch ist er später verraten und getötet worden. Auch heute ist Jesus in unseren Kirchen zu sehen – mit ausgebreiteten Armen – als wolle er wie



damals sagen: „Kommt alle her, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“ Wenn wir diese Einladung annehmen, kann uns Kraft zuwachsen, dadurch, dass wir gesehen, gehört, eben wahrgenommen werden als die, die wir sind. Wie reagieren wir auf Jesus Einladung? Freudig? Staunend? Zögernd? Zweifelnd? Ablehnend? Gemeinschaft kann nur entstehen, wenn wir uns einladen lassen und zusammenkommen.



Wir machen Töne



Wer montags nachmittags zwischen 15.30 und 16.15 Uhr in der Nähe des Damshagener Pfarrhauses war, hat uns vielleicht schon gehört: Töne von Flöte, Trompete, Cello, Gitarre und Klavier. Seit einigen Wochen machen Kinder aus Damshagen und Umgebung gemeinsam Musik. Eine erste Kostprobe war beim Familiengottesdienst am Ostersonntag zu hören. Auch wenn da noch nicht alle Stücke gut geklappt haben – wir bleiben dran. Wir freuen uns, wenn noch mehr Kinder oder auch Jugendliche oder Erwachsene mitmachen wollen.

Beim Ostergottesdienst in Damshagen

Familiennachmittag in Damshagen

Am Montag, dem 17.06.2019 um 16.00 Uhr laden wir Familien herzlich zu einem bunten Nachmittag mit Musik und Kaffeetrinken in die Damshäger Kirche ein. Herzlich willkommen!



Freundliche Reden sind

Honigseim, süß für **die Seele** und

heilsam für die Glieder.

Monatsspruch
JUNI
2019

SPRÜCHE 16,24

Sanierung der Kalkhorster Kanzel wird vorbereitet!

Mitte Mai ist es endlich soweit! Die Restauratorin Ulrike Uhl wird mit ihrer Kollegin die Sanierung der Kanzel in Angriff nehmen! Vielen Dank für Ihre Spenden! Die Mittel sind vor allen Dingen aus Spenden des Fördervereins der Kalkhorster Kirche zusammengekommen, worüber wir sehr froh und dankbar sind!

Weitere Projekte der Sanierung des Innenraumes sind in Planung, wie z.B. die Bemalung der Fresken. Aber wir wollen endlich auch die Kirche von außen beleuchten, denn wer im Winter an der Kirche vorbeifährt, kann die Kirche fast gar nicht erkennen!

Das wollen wir ändern!



MINA & Freunde



Datum \ Kirche	Kalkhorst	Elmenhorst	Damshagen
So., 02.06. Exaudi		9.30 Uhr	14.00 Uhr Goldene und Silberne Konfirmation
So., 09.06. Pfingsten	9.30 Uhr		
Mo., 10.06. Pfingstmontag	10.15 Uhr Regionalgottesdienst in Börzow		
So., 16.06. Trinitatis		9.30 Uhr	11.00 Uhr
So., 23.06. 1. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr		
So., 30.06. 2. So. n. Trinitatis		9.30 Uhr	11.00 Uhr
So., 07.07. 3. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr		
So., 14.07. 4. So. n. Trinitatis		9.30 Uhr	11.00 Uhr
So., 21.07. 5. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr		
So., 28.07. 6. So. n. Trinitatis		9.30 Uhr	11.00 Uhr
So., 04.08. 7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr		
So., 11.08. 7. So. n. Trinitatis		9.30 Uhr	11.00 Uhr
So., 18.08. 9. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr		
So., 25.08. 10. So. n. Trinitatis		9.30 Uhr	11.00 Uhr

Alle Termine sind unter Vorbehalt. In der Ostsee-Zeitung, im Internet und in den Schaukästen werden eventuelle Änderungen berücksichtigt.

Wir gratulieren Elke Zimmermann zum Prädikantenabschlussgottesdienst

Elke Zimmermann hat ihre Ausbildung zur Prädikantin mit der Durchführung und Gestaltung des Gottesdienstes „Jubiläum“ am 12. Mai in der Damshagener Kirche abgeschlossen! Wir gratulieren herzlich!!! Es war ein fröhlicher, gut besuchter Gottesdienst mit viel Raum zum Nachdenken. Ich bin froh, dankbar und stolz, dass sich Elke Zimmermann, die Vorsitzende des Kirchengemeinderates Damshagen, sich dieser langen dreijährigen berufsbegleitenden Ausbildung gestellt hat, die sie als bereichernd und spannend, aber auch durchaus als kräftezehrend erlebt hat.

In den kommenden Jahren werden wir in unserer Kirche immer mehr auf ehrenamtliche Mitarbeiter angewiesen

sein, die wie Elke Zimmermann durch ihren Einsatz, ihre Ideen und ihr Engagement das Bild unserer Kirche prägen. Vielen Dank noch einmal an Elke Zimmermann und viel Freude weiterhin bei der freien Gestaltung von Gottesdiensten!



AUS DEN AMTSBÜCHERN



getauft wurde in Kalkhorst:
Felix Engel



getraut wurden in Kalkhorst:
Wiebke Karwath-Kisch und Tobias Kisch
Claudia und Nils Plüschke



bestattet wurden in Kalkhorst:
Erwin Dunkelmann (auf See)
Ilse Tralau
Richard Stöhr
Erika Grebien

in Grevesmühlen:
Ina Jahnke

in Damshagen:
Inge Heyser
Christel Westphal

Für alle
Gruppen gilt:
**Herzlich
willkommen!**

Regelmäßige Termine

Christenlehre

Lieder, Geschichten, Spiele und Basteleien

Kalkhorst	1. Klasse	mittwochs, 13.30 bis 14.15 Uhr	Pfarrhaus
	2. - 6. Klasse	mittwochs, 15.00 bis 16.00 Uhr	Pfarrhaus
	Musik mit Kindern	mittwochs, 16.00 bis 16.45 Uhr	Pfarrhaus
Damshagen		donnerstags, 13.30 bis 17.30 Uhr	Alte Schmiede
	1. - 6. Klasse	montags, 14.15 bis 15.30 Uhr	Pfarrhaus
	Musik mit Kindern	montags, 15.30 bis 16.00 Uhr	Pfarrhaus

(außer an Ferien- und Feiertagen)

Kontakt: Heidrun Fischer (mobil: 01 74 / 9 56 82 87)

Bläserkreis in Neuenhagen dienstags, 17.00 Uhr auf Opas Bauernhof

Ensemble mit Erwachsenen montags 18.00 Uhr im Pfarrhaus Klütz

Frühstück im Pfarrhaus Kalkhorst um 9 Uhr:

12. und 26. Juni, 10. und 24. Juli, 14. und 28. August (Juli/August Sommerpause)

Seniorenkreis Damshagen:

26. Juni, 14.30 Uhr im Pfarrhaus (Juli/August Sommerpause)

Singen im Pfarrhaus Kalkhorst: 21. Mai, 11. Juni, 25. Juni, jeweils 10 Uhr

Junge Gemeinde trifft sich nach Absprache 14täglich in Dassow um 19 Uhr

Kinderbibelcamp in Roggenstorf

Das diesjährige Kinderbibelcamp findet erst nach den Sommerferien vom 31. August bis 1. September statt. Das Thema diesmal: „Verloren und wiedergefunden – Vom verlorenen Sohn“

Anmeldeflyer werden demnächst in den Kirchengemeinden ausliegen.

Wir gratulieren ...

... allen Geburtstagskindern, die 70, 75, 80 Jahre oder älter werden:

Juni

- 08.6. Hans-Jürgen Luckmann, 80 Jahre
- 10.6. Gudrun von Maltzan Freifrau zu Wartenberg und Penzlin, 83 Jahre
- 16.6. Hilde Berndt, 91 Jahre
- 18.6. Heinz Manske, 85 Jahre
- 20.6. Ursula Brieger, 85 Jahre
- 22.6. Hildegard Burmester, 86 Jahre

Juli

- 02.7. Elke Genzer, 85 Jahre
- 10.7. Trude Matthies, 86 Jahre
- 12.7. Elisabeth Sonnenkalb, 93 Jahre
- 14.7. Irmgard Frank, 81 Jahre
- 20.7. Irma Gettel, 70 Jahre
- 25.7. Margarethe Freiin von Danckelmann, 85 Jahre
- 27.7. Joachim Schierhorn, 82 Jahre
- 30.7. Erika Kleinschmidt, 80 Jahre
- 31.7. Hans-Joachim Wätzel, 88 Jahre

In eigener Sache:
Thema Datenschutz

Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten (Geburtstag, Hochzeit, Taufe usw.) nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (mind. 4 Wochen vor Erscheinen der jeweiligen Ausgabe) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

August

- 10.8. Brigitte Simon, 86 Jahre
- 11.8. Gisela Molas, 83 Jahre
- 13.8. Joachim Monzien, 84 Jahre
- 13.8. Manfred Kipp, 80 Jahre
- 19.8. Helga Stieglitz, 82 Jahre
- 29.8. Gerhard Wieschendorf, 83 Jahre



Stephanusbläser



Ständchen in Boltenhagen

Im Juli sind sie wieder da – die Stephanusbläser aus Berlin!

Seit vielen Jahren kommen sie in unsere Dorfgemeinden, machen Musik im Gottesdienst und fahren durch die Lande, um bei Geburtstagen oder einfach nur so mit einem Ständchen auf ihren Instrumenten gerade die älteren Gemeindeglieder zu erfreuen!

Die Stephanusbläser sind zu Besuch ab Montag, den 22. Juli bis Donnerstag, den 25. Juli. Sie wohnen im Pfarrhaus Kalkhorst. Wenn Sie den Wunsch haben, von uns besucht zu werden mit einem Choral oder Volkslied, dann melden Sie sich gerne im Pfarrhaus Kalkhorst unter: 038827/230.




Ein jeder Mensch **sei schnell**

zum Hören, langsam zum Reden,

langsam zum Zorn.

Monatsspruch
JULI
2019

JAKOBUS 1,19



Wir **wünschen**
unseren Leserinnen
und Lesern
erholsame und
segensreiche

Sommertage!

Foto: Lotz

Monatsspruch
AUGUST
2019



Geht und verkündet:

Das **Himmelreich** ist nahe.

MATTHÄUS 10,7

Kirchentag 2019 in Dortmund



Die Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentags, Julia Helmke (l.), Kirchentagspräsident Hans Leyendecker und die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Annette Kurschus, präsentieren am Montag (11.03.19) in Dortmund das Programm für den 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag.

Zum Kirchentag in Dortmund vom 19. bis 23. Juni wird Prominenz aus Politik, Gesellschaft und Kirche erwartet. Aus der Bundespolitik sind Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU), Außenminister Heiko Maas (SPD) und Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier vertreten, wie Kirchentagspräsident Hans Leyendecker am Montag in Dortmund bei der Präsentation des Programms ankündigte. Das

Protestantentreffen unter dem Motto „Was für ein Vertrauen“ will auf seinen mehr als 2.000 Veranstaltungen Themen wie Migration, Ökumene, Umwelt und Frieden in den Blick rücken. Auch der Missbrauch in der katholischen Kirche werde Thema sein, hieß es.

Mit dem in der Kirchentagslosung anklingenden Vertrauen habe jede Veran-

staltung zu tun, erklärte Leyendecker: mit dem Vertrauen auf Gott, Vertrauen in Kirche, Gesellschaft und Politik. „Damit werden wir ein Zeichen setzen gegen die Spaltung und Polarisierung der Gesellschaft“, unterstrich der Kirchentagspräsident. Neben Steinmeier werden auch die früheren Bundespräsidenten Joachim Gauck, Christian Wulff und Horst Köhler erwartet. Ihr Kommen zugesagt haben zudem Entwicklungsminister Gerd Müller (CSU), der bayerische Ministerpräsident Markus Söder (CSU) und sein baden-württembergischer Kollege Winfried Kretschmann (Grüne).

Die Generalsekretärin des Kirchentages, Julia Helmke, sagte, die Veranstaltung setze auf viele interaktive Formate der Beteiligung, etwa mit einem Workshophaus mitten in der Stadt mit mehr als 160 Angeboten. Zu den Teilnehmern aus der Kirche zählen unter anderen der frühere Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Nikolaus Schneider, mit seiner Frau Anne Schneider, die Theologin Margot Käßmann sowie der katholische Pater und Bestseller-Autor Anselm Grün.

Die Eröffnungsgottesdienste zeigten, dass der Kirchentag mitten im Leben, auf den Marktplätzen der Stadt stehe, unterstrich Helmke. Der größte werde auf einer Straßenkreuzung am Osttor gefeiert, weitere finden auf dem Friedens- und Hansaplatz statt. Das Treffen

endet mit Gottesdiensten im Stadion und auf der Seebühne im Westfalenpark.

Ein besonderes Projekt des Kirchentages ist nach Worten von Annette Kurschus, Präses der gastgebenden westfälischen Kirche, der „Rote Faden Migration, Integration und Anerkennung“. Mit dem „Roten Faden“ sind mehr als 65 Ausstellungen, Führungen, Gottesdienste, Podien und Workshops gekennzeichnet, für die Kurschus die Schirmherrschaft übernommen hat. Die westfälische Kirche widme sich zudem den Themen Sport und Wandel in der Gesellschaft. Beim Abend der Begegnung werde sich die Gastgeberkirche mit zwölf westfälischen Regionen vorstellen - vom Siegerland bis nach Tecklenburg, von Bottrop bis Paderborn.

Das 600 Seiten umfassende Programm des Kirchentages ist seit Montag auf der Internetseite des Kirchentages zu finden und auch als kostenlose App verfügbar. Zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund erwarten die Veranstalter rund 100.000 Dauerteilnehmer. Die Großveranstaltung hat nach Angaben von Helmke einen Etat von rund 20 Millionen Euro.

epd/GB

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Kalkhorst und Damshagen

Pastorin Claudia Steinbrück

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrhaus:

Heinrich-Schliemann-Str. 4
23942 Kalkhorst

Telefon: 03 88 27 / 2 30

Fax: 03 88 27 / 8 88 81

kalkhorst-laurentius@elkm.de

Bürozeiten

Kalkhorst Pfarrhaus:

nach Vereinbarung

0176/227 388 79 (Claudia Steinbrück)

Damshagen Pfarrhaus

nach Vereinbarung

0177/295 55 06 (Elke Zimmermann)

Spendenkonto Kirchengemeinden

Kalkhorst:

Evang. Kreditgenossenschaft

IBAN: DE17 5206 0410 0005 3807 74

BIC: GENODEF1EK1

Damshagen:

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

IBAN: DE54 1405 1000 1000 0402 04

BIC: NOLADE21WIS

Bei Spenden bitte immer Verwendungszweck mit angeben, z.B. Gemeindearbeit, Baukasse... Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie gerne im Pfarrhaus.

Gemeindepädagogin Heidrun Fischer

für Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Telefon: 03 88 71 / 5 24 29 oder

mobil: 01 74 / 9 56 82 87

E-Mail:

hei_fisch@outlook.de

Spendenkonto Fördervereine

Verein zur Erhaltung der Dorfkirche

Kalkhorst e. V.

VR-Bank Wismar

IBAN: DE09 1406 1308 0002 9428 87

BIC: GENODEF1GUE

Vorsitzender: Wolfgang Gutzeit

Förderkreis St.-Thomas-Kirche

Damshagen

EKK Bank

IBAN: DE39 5206 0410 0005 3808 63

BIC: GENODEF1EK1 (EKK)

Verw.-Zweck: Kirche Damshagen

Bei Spenden bitte immer Verwendungszweck angeben (z. B. Gemeindearbeit, Baukasse, Jugendarbeit). Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie im Pfarrhaus.